

Δ 1111

B e r z e i c h n i s s

der

V o r l e s u n g e n,

welche

auf der Großherzoglich Hessischen

L u d e w i g s - U n i v e r s i t ä t

zu G i e s s e n

im

Winterhalbjahre 18⁴⁵/46

gehalten und am 27ten October bestimmt und allgemein ihren Anfang nehmen werden.

G i e s s e n,

gedruckt in der G. F. Seyer'schen Universitäts-Buchdruckerei.

Theologie.

Evangelisch-theologische Fakultät.

- Theologische Encyclopädie, vierstündig, von 9—10 Uhr, Repetent, Licentiat Dr. phil. Baur.
Einleitung in's alte Testament, fünfstündig, von 3—4 Uhr, Prof. Dr. Knobel.
Erklärung der Genesis, fünfstündig, von 2—3 Uhr, Derselbe.
Erklärung der wichtigsten Abschnitte aus den prophetischen Schriften des alten Testaments, nach chronologischer Folge, verbunden mit der Entwicklungsgeschichte des Prophetismus, fünfstündig, von 2—3 Uhr, Repetent, Licentiat und Dr. phil. Baur.
Biblische Theologie des alten Testaments, vierstündig, von 4—5 Uhr, Prof. Hesse.
Erklärung der beiden Briefe des Paulus an die Korinther, fünfstündig, von 10—11 Uhr, Prof. Dr. Frißsche.
Erklärung des Briefs des Jacobus in lateinischer Sprache, zweistündig, Samstags von 10—12 Uhr, Derselbe.
Kirchengeschichte, erster Theil, fünfstündig, von 8—9 Uhr, Prof. Dr. Credner.
Dogmengeschichte, fünfstündig, von 9—10 Uhr, Derselbe.
Dogmatik, erster Theil, fünfstündig, von 11—12 Uhr, Prof. Dr. Frißsche.
Homiletik, dreistündig, von 3—4 Uhr, Prof. Hesse.
Kirchenrecht, dreistündig, von 3—4 Uhr, Derselbe.
Katechetik, verbunden mit praktischen Uebungen, zweistündig, von 4—5 Uhr, Repetent, Licentiat Dr. phil. Baur.
Pädagogik, nach seinen „Grundzügen der Erziehungslehre, Gießen 1842,“ dreistündig, von 4—5 Uhr, Derselbe.
Zu einem dreistündigen Examinatorium über alttestamentliche Gegenstände er bietet sich Prof. Dr. Knobel und zu Examinatorien über die verschiedenen theologischen Disciplinen Repetent, Licentiat Dr. phil. Baur.

Katholisch-theologische Fakultät.

- Religionsphilosophie, als allgemeine Einleitung in die Apologetik, Dienstags von 8—9 und Samstags von 9—10 Uhr, Professor Dr. Hartnagel.
Apologetik des Christenthums, Dienstags von 9—10 und von 1—2, Donnerstags von 1—2 Uhr, Derselbe.
Geschichte des Volkes Israel, in fünf Stunden wöchentlich, Dienstags und Donnerstags von 5—7 Uhr Abends und Samstags von 3—4 Uhr Nachmittags, Prof. Dr. Lutterbeck.
Erklärung der Propheten Micha, Nahum und Habakuk, Montags und Freitags von 5—6 Uhr Abends, Derselbe.
Die Messianischen Weissagungen, Freitags von 11—12 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Löhnis.
Einleitung in die Bücher des neuen Testaments, Montags, Dienstags und Mittwoch von 11—12 Uhr, Derselbe.
Erklärung der vier Evangelien nach der Harmonie, täglich von 10—11 Uhr, Derselbe.
Erklärung der Pastoralbriefe, Mittwoch von 11—12 und 5—6 Uhr, Prof. Dr. Lutterbeck.
Zweite Hälfte der Kirchengeschichte, Montags und an den vier letzten Wochentagen von 8—9 Uhr, Mittwoch von 2—3 und Freitags von 9—10 Uhr, Prof. Dr. Scharpff.
Geschichte der christlichen Literatur des Mittelalters, Montags und Mittwoch von 9—10 Uhr, öffentlich, Derselbe.
Erklärung der Schrift *Cyprian's de unitate ecclesiae* und einiger auserlesener Briefe desselben, Samstags von 2—3 Uhr, unentgeltlich, Derselbe.
Zweiter Theil der Dogmatik, täglich von 4—5 Uhr und Donnerstags und Samstags von 11—12 Uhr, Prof. Dr. Schmid.
Zweite Hälfte der Moral, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 2—3 Uhr, Prof. Dr. Fluck.
Geschichte des katholischen Cultus, Donnerstags von 9—10 Uhr, öffentlich, Derselbe.
Liturgik, Montags, Dienstags, Donnerstags von 3—4 Uhr, Derselbe.
Kirchenrecht, mit besonderer Beziehung auf Pastoration, Montags von 1—2 Uhr, Mittwoch von 3—4 und Freitags von 1—2 Uhr, Prof. Dr. Hartnagel.

Propädeutik, Freitags von 3—4 Uhr, Prof. Dr. Fluck.
Zu Examinatorien aus besagten Gegenständen erboten sich die Professoren Dr. Löhnitz und Dr. Schmid.

Rechtswissenschaft.

Die Propädeutik der Rechtswissenschaft lehrt nach der zweiten Bearbeitung seines Conspectus der juristischen Encyclopädie und Methodologie, Gießen 1840. 8., Mittwochs und Samstags von 10—11 Uhr, Professor Dr. Weiß.

Dieselbe Vorlesung hält Privatdocent Dr. Hillebrand, in wöchentlich zwei Stunden.

Das Naturrecht trägt vor Prof. Dr. Weiß, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr.

Die Geschichte und Institutionen des römischen Rechts, entwickelt mit Rücksicht auf das Mackeldey'sche Lehrbuch, täglich von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, Geheimer Rath Professor Dr. v. Löhr.

Die Pandecten erläutert nach von Wening-Ingenheims Lehrbuche (5te Ausgabe) täglich von 9—10, 11—12 $\frac{1}{2}$ und Montags, Mittwochs und Freitags von 4—5 Uhr, Professor Dr. Sell.

Das römische Erbrecht lehrt täglich von 8—9 Uhr, Geheimer Rath Professor Dr. v. Löhr.

Die deutsche Staaten- und Rechtsgeschichte, erzählt nach von Lindelofs Lehrbuch, täglich von 2—3 Uhr, Professor Dr. v. Grolman.

Das gemeine deutsche Privatrecht, mit Einschluß des Lehn- Handlungs- Wechsel- und Seerechts, lehrt Derselbe nach Eichhorn's Einleitung, täglich von 9—11 Uhr.

Dieselbe Vorlesung lehrt in täglich zwei Stunden Privatdocent Dr. Hillebrand.

Das heutige gemeine deutsche Erbrecht lehrt, in drei noch zu bestimmenden Stunden, Professor Dr. Weiß.

Das öffentliche Recht des deutschen Bundes und der Bundesstaaten lehrt, täglich von 3—4 Uhr, Geheimer Justizrath Professor Dr. Birnbaum.

Eine historisch-dogmatische Uebersicht der hauptsächlich europäischen Staatsverfassungen giebt in einer Stunde wöchentlich unentgeltlich Privatdocent Dr. Hillebrand.

Das heutige deutsche Kirchenrecht lehrt, nach der dritten Bearbeitung seines Conspectus (Gießen 1840. 8.) täglich von 2—3 Uhr, Professor Dr. Weiß.

Das gemeine deutsche Criminalrecht, in Vergleichung mit dem französischen und dem neuen Großherzoglich Hessischen Strafgesetzbuche, erläutert Geheimer Justizrath Professor Dr. Birnbaum, täglich von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Den gemeinen deutschen Civil-Proceß erörtert, nach v. Linde's Lehrbuch, täglich von 10—11 Uhr und Dienstags, Donnerstags und Samstags von 3—4 Uhr, Professor Dr. Dernburg.

Den französischen Civil-Proceß entwickelt nach eignem Plan, Montags, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags von 4—5 Uhr, Derselbe.

Eine Einleitung in die französische Civilgesetzgebung, umfassend die äussere Entstehungsgeschichte des in Rheinhesen geltenden Civilrechts und eine Darstellung der Hauptmaxime dieses Rechts, wird Derselbe Freitags und Samstags von 4—5 Uhr öffentlich vortragen.

Den gemeinen deutschen Criminalproceß lehrt viermal wöchentlich Privatdocent Dr. Schmid.

Ein Civilproceß-Practicum hält in wöchentlichen zwei Stunden Derselbe.

Ein Relatorium wird Derselbe in einer Stunde wöchentlich veranstalten.

Zu Examinatorien über alle Rechtsdisciplinen erbietet sich Privatdocent Dr. Hillebrand.

Heilkunde.

Propädeutische Encyclopädie und Methodologie der Natur- und Heilkunde, dreimal wöchentlich, von 10—11 Uhr, öffentlich, Professor Dr. Wetter.

Gesammte Anatomie des Menschen, mit Ausnahme der Osteologie und Synthesmologie, zwei Stunden täglich, von 9—10 und von 3—4 Uhr, Prof. Dr. Bischoff.

Osteologie und Synthesmologie, täglich, von 10—11 Uhr, in der ersten Hälfte des Semesters Privatdocent Dr. Bardeleben.

Physiologische Chemie, zwei Stunden in der Woche, von 2—4 Uhr, Privatdocent Dr. Hoffmann.

Mikroskopischer Theil der Physiologie mit Demonstrationen, zweistündlich, Abends von 6—7 Uhr, Derselbe.

Allgemeine Pathologie und Therapie, täglich von 11—12 Uhr, Prof. Dr. Wetter.

- Allgemeine Pathologie und Therapie des Menschen, mit Experimenten und mikroskopischen Demonstrationen, Montags, Mittwochs und Freitags von 4—5 Uhr, Assistentenarzt Dr. Wintner.
- Experimentalpathologisches Laboratorium, Montags, Mittwochs und Freitags von 2—4 Uhr, Derselbe.
- Pathologische Anatomie, täglich von 9—10 Uhr, Prof. Dr. Wernher.
- Semiotik, wöchentlich 4 Stunden, von 5—6 Uhr, Prof. Dr. Wetter.
- Pharmakognosie des Thier-, Pflanzen- und Mineralreichs, viermal wöchentlich, von 8—9 Uhr, Privatdocent Dr. Mettenheimer.
- Practische Pharmacie, mit Berücksichtigung von Geiger's Handbuch der Pharmacie, wöchentlich 4 Stunden, von 11—12 Uhr, Derselbe.
- Pharmaceutische Chemie, mit Experimenten, siehe „philosophische Wissenschaften.“
- Pharmakodynamik, täglich, von 6—7 Uhr, Abends, Prof. Dr. Phöbus.
- Arzneiverordnungslehre, dreimal wöchentlich, von 5—6 Uhr, Derselbe.
- Medicinisch-pharmaceutische Receptirkunst, zweimal wöchentlich, Morgens von 7—8 Uhr, Privatdocent Dr. Mettenheimer.
- Diätetik, dreimal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden, Prof. Dr. Phöbus.
- Diätetik, mit kurzen Dictaten, vier Stunden wöchentlich, von 6—7 Uhr, Physicats-Arzt und Privatdocent Dr. Stammler.
- Specielle Pathologie und Therapie der Entzündungen und der acuten Exantheme, täglich von 8—9 und von 2—3 Uhr, Geheimer Medicinalrath Prof. Dr. Balser.
- Specielle chirurgische Pathologie und Therapie, täglich, von 3—5 Uhr, Professor Dr. Wernher.
- Geburtshülfe, täglich von 1—2 Uhr, Geheimer Medicinalrath Prof. Dr. v. Ritgen.
- Psychiatrie, täglich, Morgens von 7—8 Uhr, Derselbe.
- Gerichtliche Medizin, täglich Morgens von 8—9 Uhr, Prof. Dr. Julius Wilbrand.
- Medicinische Polizei, viermal wöchentlich, von 10—11 Uhr, Derselbe.
- Anleitung im gerichtlichen Sectiren, verbunden mit practischen Uebungen, zweimal wöchentlich, von 2—3 Uhr, Derselbe.
- Geschichte der Heilkunde, von 3—4 Uhr, Geheimer Rath Prof. Dr. Nebel.
- Die Lehre von den Viehseuchen, wöchentlich 4 Stunden, von 9—10 Uhr, Derselbe.
- Secirübungen, täglich, von 8—12 und von 2—4 Uhr, gemeinschaftlich mit Privatdocent Dr. Bardeleben, Prof. Dr. Bischoff.
- Zootomische und mikroskopische Uebungen in dem physiologischen Institute, Mittwochs und Samstags Nachmittags, Derselbe.
- Klinischer Unterricht in der innern und in der Augen-Heilkunde, täglich, von 11—1 Uhr, in dem academischen Hospitale, Geheimer Medicinalrath Prof. Dr. Balser.
- Practischer Unterricht in allen zur Schutzpockenimpfung gehörenden Gegenständen, in Verbindung mit dem Grossh. Physicats-Dr. Weber, in dem academischen Hospitale, Dienstags und Samstags von 11—12 Uhr, Derselbe.
- Klinischer Unterricht in der chirurgischen Abtheilung des academischen Hospitals, täglich, von 10—11 Uhr, Prof. Dr. Wernher.
- Geburtshülfliche Klinik in der Entbindungsanstalt, täglich, von 2—3 Uhr, und bei Geburten, verbunden mit geburtshülflischem Repetitorium, Geheimer Medicinalrath Prof. Dr. v. Ritgen.
- Geburtshülfliche Explorirübungen, wöchentlich zweimal, Mittwochs und Samstags, in einer noch näher zu bestimmenden Stunde, Derselbe.
- Examinatorien und Privatissima, ist Privatdocent Dr. Hoffmann zu halten erbötig.
- Gesamte Anatomie der Hausthiere, Prof. und Kreisthierarzt Dr. Bir.
- Secirübungen, Derselbe.
- Operationslehre, Derselbe.
- Formulare, Derselbe.

Anmerkung. Wegen der Vorträge über Zoologie, Anleitung zum Studium kryptogamischer Gewächse und Physiologie der Pflanzen, siehe „philosophische Wissenschaften.“

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engeren Sinne.

Logik, nebst Einleitung in die Philosophie überhaupt, Mittwochs und Samstags Abends, von 5—6 Uhr, Oberstudienrath Professor Dr. Hillebrand.

- Logik, nebst Einleitung in die Philosophie, Mittwochs und Samstags, von 4—5, oder 5—6 Uhr, Prof. Dr. Schilling.
- Logik, nebst Einleitung in die Philosophie, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Krönlein.
- Logik, mit encyclopädischer Uebersicht der Philosophie, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Carriere.
- Psychologie, viermal wöchentlich, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags Abends, von 5—6 Uhr, Oberstudienrath Professor Dr. Hillebrand.
- Psychologie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4—5, oder von 5—6 Uhr, Prof. Dr. Schilling.
- Psychologie, viermal wöchentlich, Privatdocent Dr. Krönlein.
- Psychologie, viermal wöchentlich, Privatdocent Dr. Carriere.
- Geschichte der Philosophie, wöchentlich dreimal, Privatdocent Dr. Krönlein.
- Ueber die Philosophie im Mittelalter, Prof. Dr. Schmid.
- Kritische Geschichte der philosophischen Systeme von Kant und Fichte, insbesondere ihrer Rechts-, Sitten- und Staatslehre, zweimal wöchentlich, öffentlich, Professor Dr. Schilling.
- Geschichte der deutschen National-Literatur seit Lessing bis auf die Gegenwart, viermal wöchentlich, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, Abends von 6—7 Uhr, Oberstudienrath Prof. Dr. Hillebrand.
- Religionsphilosophie, vierstündig, Privatdocent Dr. Carriere.
- Rhetorik, mit Uebungen in schriftlicher Darstellung, freiem mündlichen Vortrag und wissenschaftlicher Disputation, drei—vierstündig, von 5—6 Uhr, Derselbe.
- Ueber das academische Leben und Studium (Hodegetik), Mittwochs von 6—7½ Uhr Abends, unentgeltlich, Derselbe.

Mathematik, Physik, Chemie und Technologie.

- Reine Mathematik, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, Abends von 6—7 Uhr, Professor Dr. Umpfenbach.
- Reine Mathematik, oder historisch philosophische Einleitung in das Studium der Mathematik und ihrer Anwendung in den Naturwissenschaften, viermal wöchentlich, Prof. Dr. Jamminer.
- Algebra, an den drei ersten Wochentagen, von 8—9 Uhr, Prof. Dr. Umpfenbach.
- Trigonometrie und Polygonometrie, an den drei letzten Wochentagen, von 8—9 Uhr, Derselbe.
- Trigonometrie und analytische Geometrie, fünfmal wöchentlich, Prof. Dr. Jamminer.
- Differential- und Integralrechnung, an den fünf ersten Wochentagen, von 9—10 Uhr, Prof. Dr. Umpfenbach.
- Populäre Astronomie, in Verbindung mit der mathematischen und physischen Geographie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 5—6 Uhr, Derselbe.
- Höhere Geodäsie, ein bis zwei Stunden wöchentlich, Derselbe.
- Angewandte Mathematik, viermal wöchentlich, von 11—12½ Uhr, Prof. Dr. Buff.
- Die Lehre von der strahlenden Wärme, Montags, von 4—5 Uhr, Derselbe.
- Die Lehre vom Lichte, experimentell behandelt, Dienstags und Freitags, von 6—7 Uhr, Prof. Dr. Jamminer.
- Mathematische Entwicklung der wichtigeren Lehren der Optik, einstündig, öffentlich, Derselbe.
- Practisch-optische Uebungen, Samstags, von 2 Uhr an, Derselbe.
- Examinatorium über Gegenstände aus der Physik und Mechanik, Mittwochs Nachmittags, Prof. Dr. Buff.
- Practisch-analytischer Cursus in dem chemischen Laboratorium, täglich, von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags, Prof. Dr. Liebig.
- Theoretische Chemie, zweimal wöchentlich, öffentlich, Derselbe.
- Stöchiometrie und allgemeine theoretische Chemie, Dienstags und Freitags, von 4—5 Uhr, Prof. Dr. Kopp.
- Uebungen mit stöchiometrischen und anderen bei chemischen Operationen vorkommenden Rechnungen, Samstags von 2—4 Uhr, öffentlich, Derselbe.
- Analytische Chemie, Montags und Donnerstags, von 8—9 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Will.

Practischer analytischer Cursus im Filial-Laboratorium, täglich von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags, Derselbe, als Assistent des chemischen Laboratoriums.
Meteorologie, Dienstags und Freitags von 5—6 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Kopp.
Architectonische Compositionsübungen, täglich, von 11—12 Uhr, Prof. Dr. v. Ritgen.
Höhere Baukunst, dreimal wöchentlich, von 10—11 Uhr, Derselbe.
Encyclopädie der Bauwissenschaften, zweimal wöchentlich, von 9—10 Uhr, Derselbe.
Ornamentzeichnen, dreimal wöchentlich, von 2—4 Uhr, Derselbe.
Pflanzenzeichnen, dreimal wöchentlich, von 2—4 Uhr, Derselbe.
Maschinenzeichnen, dreimal wöchentlich, von 10—11 Uhr, Derselbe.
Professor Dr. Knapp wird nach seiner Zurückkunft aus England seine technologischen Vorlesungen vor dem Anfange des Semesters noch besonders am schwarzen Brette ankündigen.

Naturwissenschaften.

Zoologie, mit Benutzung der Thier skelette und Präparate für vergleichende Anatomie auf dem anatomischen Theater, fünfmal wöchentlich, von 1—2 Uhr, Geheimer Medicinalrath Prof. Dr. Wilbrand.
Examinatorium in der Mineralogie und Geologie, Prof. Dr. v. Klipstein.
Physiologie der Pflanzen, wöchentlich zweimal, Privatdocent Dr. Hoffmann.
Anleitung zum Studium kryptogamischer Gewächse, Samstags von 2 Uhr an, Geheimer Medicinalrath Prof. Dr. Wilbrand.

Staats- und Cameral-Wissenschaften.

Politik und allgemeines Staatsrecht, nach dem sechsten seiner zwölf Bücher vom Staate, Abends von 5—6 Uhr, Geheimer Regierungsrath Prof. Dr. Schmitthenner.
Finanzwissenschaft, von 10—11 Uhr, Derselbe.
Forstbenutzung und Technologie, an den vier ersten Wochentagen, von 11—12½ Uhr, Forstmeister Prof. Dr. Seyer.
Forst-, Schutz- und Sicherheitspolizei, Montags, von 2—3 Uhr und Freitags und Samstags von 11—12½ Uhr, Derselbe.
Forststatik, viermal wöchentlich, Derselbe.
Encyclopädie der Jagd- und Fischeret-Wirthschaft, Dienstags und Freitags von 2—3 Uhr, Derselbe.
Waldwerthberechnung, zweimal wöchentlich, Revierröster Prof. Dr. Zimmer.
Examinatorium über Waldbau, Forsteinrichtung und Forsttaxation, viermal wöchentlich, Derselbe.
Landwirthschaft, fünfmal wöchentlich, Derselbe.
Bergbaukunde, sechs mal wöchentlich, Prof. Dr. v. Klipstein.
Bodenkunde, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Geschichte.

Universalgeschichte, fünfmal wöchentlich, von 4—5 Uhr, Prof. Dr. Schäfer.
Geschichte der neueren Zeit, viermal wöchentlich, von 3—4 Uhr, Derselbe.
Philosophie der Geschichte, in wöchentlich 3—4 Stunden, Privatdocent Dr. Krönlein.

Philologie.

a) Altclassische.

Griechische Alterthümer, viermal wöchentlich, Prof. Dr. Dsann.
Theorie des lateinischen Styls, mit practischen Uebungen verbunden, dreimal wöchentlich, Prof. Dr. Otto.
Uebungen im Lateinisch-Schreiben, Privatdocent Dr. Frißsche.
Lateinische Disputirübungen, Prof. Dr. Otto.
Anleitung zur Critik und Hermeneutik, mit Berücksichtigung der Handschriftenkunde und der Latinität des Mittelalters, zweimal wöchentlich, Derselbe.
Aeschylus Agamemnon, zweimal wöchentlich, Prof. Dr. Dsann.
Lucians Alexander, zweimal wöchentlich, Prof. Dr. Otto.

Sophokles König Oedipus, in lateinischer Sprache erklärt, zweimal wöchentlich, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Frißsche.

Aristoteles Ethik an Nikomachus, Buch 8—9 (über die Freundschaft) zweimal wöchentlich, Derselbe.

Tibullus, zweimal wöchentlich, unentgeltlich, Derselbe.

Livius, zweimal wöchentlich, Derselbe.

b) Orientalische.

Wissenschaftliche Darstellung des Hebräischen Sprachbaues, verbunden mit praktischen Übungen, wöchentlich dreimal, Prof. Dr. Bullers.

Syrische Grammatik, mit Berücksichtigung der verwandten Dialecte, nach Ahlemanns Elementarbuch der Syrischen Sprache, verbunden mit praktischen Übungen im Uebersetzen, wöchentlich dreimal, Derselbe.

Arabische Grammatik, mit Rücksicht auf die verwandten Dialecte, nebst Erklärung des Enchyridion studiosi von Borhân-eddin-essernudschi, dreimal wöchentlich.

Grammatik der Sanscritsprache, mit besonderer Berücksichtigung der griechischen und lateinischen Grammatik, nebst Erklärung des Vétalapantschavinsati aus der Anthologia sanscritica von Lassen, dreimal wöchentlich, Derselbe.

Erklärung einiger Hymnen aus dem Rigvéda, als Fortsetzung des Sanscrit-Lehrcursus, zweimal wöchentlich, öffentlich, Derselbe.

c) N e u e r e.

Allgemeine Geschichte der neueren Literatur, fünfmal wöchentlich, von 2—3 Uhr, Prof. Dr. Adrian.

Erklärung der ersten Gesänge der Gerusalemme liberata des Tasso, zweimal wöchentlich, von 3—4 Uhr, Derselbe.

Erklärung der Satyren des Boileau, zweimal wöchentlich, von 3—4 Uhr, Derselbe.

Erklärung von Shakespeare's Macbeth, zweimal wöchentlich, von 3—4 Uhr, Derselbe.

Philologisches Seminar.

Die schriftlichen Arbeiten leitet Prof. Dr. Dsann, Director des Seminars, Dienstags, und läßt Montags und Donnerstags auserlesene Stücke aus den Virgilischen Katalekten erklären.

Plutarch de audiendis poetis läßt Mittwochs und Samstags, Prof. Dr. Otto, Collaborator des Seminars, erklären.

Die Angabe der Stunden erfolgt später.

Unterricht in freien Künsten und Körperlichen Übungen ertheilen:

Im Reiten: Universitätsstallmeister Dr. Frankensfeld.

In der Harmonielehre, dem Gesang, und auf mehreren Instrumenten: Musikdir. Hofmann.

Im Zeichnen: Universitätszeichenmeister Trautschold.

Im Tanzen und Fechten: Universitäts-Tanz- und Fechtmeister Bartholomay.

Die Universitätsbibliothek ist täglich von 10—12 Uhr offen.

Das akademische Kunstmuseum wird in noch zu bestimmenden Stunden und das naturhistorische Museum Freitags von 1—2 Uhr geöffnet werden.

Das anatomisch-physiologische und pathologische Museum wird den Studirenden in noch näher zu bestimmenden Stunden geöffnet werden.

Das naturhistorisch-zoologische Museum wird Samstags von 2—3 Uhr den Studirenden geöffnet werden.